

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TSV 1951 Carlsdorf : TSV 1889/06 Immenhausen II
Sonntag, 12.09.2021, 09:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der TSV 1889/06 Immenhausen II

Das war nichts für schwache Nerven! Mit 9:7 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1889/06 Immenhausen II ihr Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 gegen den TSV 1951 Carlsdorf. 3 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Greif / Donnerstag den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 1. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Skolek / Endert waren die Gastgeber Hufnagel / Wenzel. Ein hartes Stück Arbeit hatten derweil Hufnagel / Hofmeyer bei ihrem 3:2 gegen Greif / Donnerstag zu verrichten. Einen wichtigen Erfolg verpassten wenig später Kurban / Neth hingegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Tränkner / Schwedler. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Jörg Donnerstag hatte Martin Hufnagel nur im ersten Satz eine Chance. Wenig Gegenwehr leistete Walter Hufnagel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Greif. Einen Moment später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kai Hofmeyer bekam seinen Gegner Michael Endert beim deutlichen 10:12, 9:11, 10:12 nie in den Griff. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Uwe Kurban bekam wenig später seinen Gegner Detlef Skolek beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Beim 7:11, 5:11, 9:11 gegen Robert Schwedler fand Ralf Wenzel von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen wichtigen Erfolg verpasste am Nachbartisch Leon Neth bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Bernd Tränkner. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Kurzen Prozess machte Martin Hufnagel beim 11:7, 11:9, 11:8 gegen Christian Greif bei einem nie gefährdeten Sieg. Walter Hufnagel hatte gegen Jörg Donnerstag bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Kai Hofmeyer wenig später gegen Detlef Skolek. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Das Einzel zwischen Uwe Kurban und Michael Endert endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Recht deutlich war dagegen die 0:3-Pleite von Ralf Wenzel gegen Bernd Tränkner. Leon Neth gewann wenig später wiederum sein Spiel gegen Robert Schwedler klar mit 11:9, 11:9, 11:8. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten dann Hufnagel / Wenzel beim 2:3 gegen Greif / Donnerstag leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Greif / Donnerstag mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1951 Carlsdorf am 18.09.2021 gegen den TSV Hassia 1904 Gottsbüren um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.09.2021 gegen den TTC 1967 Hofgeismar IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:

TSV 1951 Carlsdorf

Doppel: Hufnagel / Wenzel (1), Hufnagel / Hofmeyer (1), Kurban / Neth (0)

Einzel: M. Hufnagel (1), W. Hufnagel (1), K. Hofmeyer (1), U. Kurban (1), R. Wenzel (0), L. Neth (1)

TSV 1889/06 Immenhausen II

Doppel: Greif / Donnerstag (1), Skolek / Endert (0), Tränkner / Schwedler (1)

Einzel: C. Greif (1), J. Donnerstag (1), D. Skolek (1), M. Endert (1), B. Tränkner (2), R. Schwedler (1)